



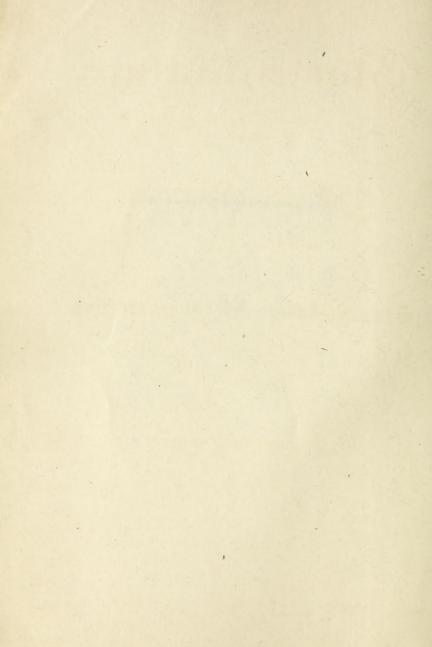


MUHINILAH

Moule Ger. Ret. Landay Samoul.

EIGENTHUM

St, Paul's Ger. Ref. Sunday School.



Glockenklänge.

Eine Liedersammlung

für

Sonntagsschulen und Jugendvereine.



Ausgewählt und redigiert

von

S. C. Nott.



Vorbemerkungen.

公公公公

In einer Zeit, in welcher neue Liederbücher faft zur Landplage geworben

find, bedarf die Berausgabe eines folden wohl der Rechtfertigung.

Borliegende Liebersammlung ift nicht die Berwirklichung einer Lieblingsidee eines einzelnen, wie das nur zu oft der Fall ist, sondern wurde nur nach reisticher Ueberlegung auf vielseitiges Ersuchen hin von dem Direktorium des Berlagshauses der Reformierten Kirche in den Bereinigten Staaten angeordnet. Rur nach vielem Zureden und nicht ohne ernstliche Bedenken, hat der Unterzeichnete die ihm ausgetragene Arbeit übernommen, weil er sich der Unterzeichnete die ihm ausgetragene Arbeit übernommen, weil er sich der Unterzeichnete die ihm ausgetragene Arbeit übernommen, weil er sich der Unterzeichnete die ihm ausgetragene Arbeit übernommen, weil er sich der Unterzeichnete die ihm ausgetragene Arbeit übernommen, weil er sich der Unterzeichnete des allgemeinen Seschnetes und gestagen der Arbeit unseres Geschlechts, der Mangel an geistiger Bertiefung und ruhiger Andacht, äußert sich wohl auf keinem anderen Gebiete so sehr auf die seinen. In manchen Sonntagsschulen, Jugendvereinen und leider auch in vielen Gemeinden herrscht ein wahrhaft siederisches Jagen und Hafchen nach neuen Liedern.

Ohne bedachtsame Auswahl greift man nach allen neuen, besonders engslischen Liebern und Melodien und vernachlässigt über diese jungen poetischen und musikalischen Ergüsse im englischen Gewande, unsere herrliche beutsche

geiftliche Poefie und Mufit in beklagenswertefter Beife.

Die Folgen sind benn auch nicht ausgeblieben und zeigen sich an manden Orten in einer traurigen Verkümmerung des driftlichen Gesangs unter ber Jugend.

Beld einen Schat von herrlichen Liebern tragen nicht unsere Bater im Gebächtnis mit fich herum? Bis in bas hohe Alter hinein zehren fie von ben Liebern, die fie in ihrer Jugend gelernt haben.

Unsere heutige Jugend bagegen ift arm an solchem Besit, eben weil fie immer Neues und nichts gründlich lernt, ba dies Neue meistens bas oftmalige Singen auch nicht vertragen kann wegen seiner inneren Armut.

Es war unser Bestreben, in die vorliegende Sammlung nur wirklich gehaltvolle Lieder und Melodien aufzunehmen, die immer wieder und wieder gesungen werden können, ohne daß man ihrer überdrüssig wird. Nicht deßbalb, weil ein Lied alt oder neu, englischen, oder deutschen Ursprungs war, hat es Aufnahme gesunden, sondern es wurde bei jedem Liede gefragt: Sind Tert und Melodie wertvoll, ist Gehalt darin und paßt sich das Gebotene unseren deutsch = amerikanischen kiede materialischen Berhältnissen an. Altes und neues, englisches wie deutsches Material ist großfältig geprüft und gesichtet worden, um den Weizen von der Spreu zu scheiden.

Allen, die dem Unterzeichneten dabei mit Rat und That geholfen haben sei hiermit nochmals herzlich gedankt. Obwohl mit innerem Widerstreben begonnen, wurde das Werk doch mit Freuden vollendet, denn über der Arbeit ist mir die Lust und Freude gekommen. Möge es den lieben jungen Sängern auch bei dem Singen so ergehen. Er aber, ohne den wir nichts thun können, der allein unserer Arbeit dauernden Gehalt geben kann, der auch Inhalt und Gegenstand dieser Lieder ist, wolle seinen Segen auf diese Arbeit legen.

Mögen benn biese lieben "Glodenklänge" weithin erschallen, über Stadt und Land, Berg und Thal, bem herrn zur Ehre und seinen großen und kleis nen Kindern zur Freude und zum heil.

Das wünscht,

Milmaufee, den 10. Juni 1896.

Beinrich G. Nott.

Begleitwort zur 2ten Auflage.

Diese Liedersammlung war anfänglich besonders für die erwachsene Jugend bestimmt. Sie hat jedoch auch in so vielen Sonntagsschulen Einsgang gefunden, daß eine größre Auswahl an Kinderliedern wünschensswert erscheint und deshalb ist diese neue Auflage um fünfzig Lieder versmehrt worden, um die Sammlung in dieser Beziehung reichhaltiger zu gestalten.

Unter diesen werden die lieben Sänger zwar wieder einige neue Lieder finden, meistens aber alte, bekannte und bewährte Freunde anstreffen, die jedoch in keiner Sammlung von Liedern für Kinder sehlen sollten. Ob von den neuen sich einige ebenso in die Herzen der Jugend hineinsingen werden wie diese alten Lieblingslieder, kann nur die Zeit und der Gebrauch lehren.

Die mit nur einer Singstimme und Orgelbegleitung eingerichteten Lieder sind nicht etwa nur für den Solovortrag berechnet, obwohl sie sich dazu gut verwenden lassen, sondern können ebenso wohl und zwar noch wirkungsvoller, von einer größern Schar gesungen werden.

Eine sachgemäße Anordnung der hinzugefügten Lieder hinsichtlich ihres Inhaltes und ihrer Beziehungen war aus technischen Gründen ausgeschlossen. Durch ein nach dem Alphabet und ein nach dem Inhalt geordnetes Sachregister ist diesem Nebelstande auf bequeme Weise abgesholsen worden. Für die günstige Aufnahme und wohlwollende Beurteislung, welche diese Sammlung bisher gefunden hat, ist der Verfasser von Herzen dankbar. Dem Herrn, unserm Gott, zu dessen Verherrlichung diese "Elo chenklich auf e" ertönen wollen, seien dieselben aufs neue befohlen.

Beinrich C. Rott.

Digitized by the Internet Archive in 2013

Kurze Anleitung

jum Gröffnen und jum Schließen der Sonntagsschule.

Statt ber beigefügten Gebete fann, wo es vorgezogen wirb, ein freies Gebet gehalten werben. Es follte jeboch in feinem Kalle langer fein, als bie bier gebotenen.

Gröffnung der Sonntagsichule.

Superintendent:-Unfere Silfe ftehet im Namen des Berrn:

Schule: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Superintendent:- Herr, tue unsere Lippen auf:

Schule:-Dag unfer Mund Deinen Ruhm verfündige.

Dierauf wird ein Lieb gesungen, und alsbann ein Bibelabichnitt von bem Superintenbenten und ber Schule wechselweise gelesen. Der Bibelabichnitt follte so gewählt werben, bag er 15 Berse selten übersteigt.

Run werben bie beiligen gebn Gebote gemeinsam gesprochen.

- 1. Ich bin der Herr, dein Gott, der Ich dich aus Aeghptensand, aus dem Diensthause geführt habe. Du sollst keine andern Götter vor mir haben.
- 2. Du soll dir kein Bildnis, noch irgend ein Gleichnis machen, wes der des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist; du sollst sie nicht anbeten, noch ihnen dienen. Denn Ich, der Herr, dein Gott, bin ein starker, eifriger Gott, der die Misseta der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied, derer, die mich hassen, und tue Varmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.
- 3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauschen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.
- 4. Gebenke bes Sabbattages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten, und alle deine Werke tun; aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch der Fremdling, der in deinen Toren ist; denn in sechs

Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht, und das Meer, und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.

- 5. Du follst beinen Bater und deine Mutter ehren, auf daß du Iansge lebest im Lande, das dir der Herr, dein Gott, gibt.
 - 6. Du sollst nicht töten.
 - 7. Du sollst nicht ehebrechen.
 - 8. Du follst nicht stehlen.
 - 9. Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
- 10. Laf dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses; laf dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Anechts, noch seiner Magd, noch seines Ochsens, noch seines Seils, noch alles, was dein Nächster hat.

Das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Cbenfalls insgesamt zu sprechen. Wenn bie Zeit brangt, kann mit ben Zehn Geboten und bem Glaubensbekenntnis abgewechselt werben.

Ich glaube in Gott Bater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und in Fesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn; der empfangen ist von dem Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau; gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben; abgestiegen zu der Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten; aufgesahren gen Himmel; sitzet zu der Nechten Gottes, des allmächtigen Baters; von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube in den Heiligen Geist; eine heilige, allgemeine christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen; Vergebung der Sünden; Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben. Amen.

Superintendent:-Laffet uns beten:

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater in Chrifto! Deinem heiligen Namen sei Lob, Preis und Shre, daß Du uns erschaffen, uns Leben und Gesundheit bis hieher bewahret und nach Leib und Seele unzählig viel Gutes getan hast. Wir aber müssen bekennen, daß wir durch Uebertretung Deiner Gebote oftmals wider Dich gesündigt haben. Vergib uns alle unsere Sünden, und sei um Deines lieben Sohnes, unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi willen, unser getreuer Gott und gnädiger Vater.

O Herr Jesu Christe! Wir danken Dir, daß Du uns mit Deinem beiligen Leiden und Sterben von dem Fluch der Sünde erlöst und Gottes

Enade wieder erworben hast. Und da wir jetzt allhier versammelt sind in Deinem Namen, um Dein Wort zu lernen, so erleuchte uns mit Deinem heiligen Geist, und gib uns dazu Weisheit und Verstand von oben. Denn ohne Dich können wir nichts tun. Darum bitten wir Dich, sei jetzt in unsrer Mitte, und schenke uns Deinen Frieden. Hilf uns, alle Trägsheit, Ungeduld und Zerstreutheit überwinden, und richte Du selbst unsere Herzen, Sinnen und Gedanken auf himmlische Dinge, damit unser Singen und Veten, unser Reden und Hören, ja alles, was wir tun und denken, gereiche Dir zur Ehre und uns zum Heile. Umen.

Sierauf fprechen alle gufammen :

Das Gebet bes Berrn.

Unser Bater, der Du bist im Himmel! Geheiliget werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Bersuchung, sondern erlöse uns vom Bösen. Denn Dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

II.

M. Eingangsfpruch.

Superintendent:-Der Herr ist in seinem heiligen Tempel: Schule:-Es sei vor ihm stille alle Belt.

- B. Gefang.
- C. Berlefen eines Bibelabichnitts.
- D. Behn Gebote und Glaubensbefenntnis.

G. Gebet.

Herr Jesu Christe, Du Heiland der Welt und Freund der Kinder, wir danken Dir, daß Du aus unendlicher Liebe ein Kind geworden und auch das Kindesalter erlöset hast von der Herrschaft der Sünde und des Todes. Wir danken Dir, daß Du Deinen Eltern untertan warst und als Ien Kindern ein Beispiel des Gehorsams gegen ihre Eltern, Lehrer und Vorgesetzten gegeben. Wir danken Dir, daß Du Kinder auf die Arme gesnommen, sie gesegnet und gesagt: Lasset die Kindlein zu mir kommen, und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Siehe, Du großer Erzhirte Deiner Herbe, auch wir kommen zu Dir. Kühre uns auf die grüne Aus Deines Wortes und zu der frischen Quelle Deines Evangelium. Speise und tränke unsere Seelen, daß wir wachssen und zunehmen, wie an Alter, so an Enade und Weisheit bei Gott und den Menschen. Hilf uns, Deiner Hirtenstimme stets folgen und halte uns unter Deiner gnädigen Obhut, daß keine feindliche Macht uns je Deinen göttlichen Armen entreiße. Solches alles bitten wir von Dir um Deines Namens willen. Amen.

Unser Vater u. s. w.

III.

A. Eingangsfpruch.

Superintendent:-Der Herr behüte unfern Ausgang un' Gingang:

Schule:- Von nun an bis in Ewigkeit.

- B. Gefang.
- C. Bibelabidnitt.
- D. Behn Gebote und Glaubensbefenntnis.

G. Gebet.

Hochgelobter Heiland Jesus Christus, Du göttlicher Kinderfreund und Lehrer der Einfältigen: siehe, wir sind hier versammelt in Deinem Namen, um über den Weg des Heils unterrichtet und zu einem gottseligen Leben und Wandel geschickt zu werden. Tritt Du selbst in unsere Mitte mit Deinem Friedensgruß. Verleihe uns Deinen heiligen Geist, daß er uns leite in alle Wahrheit und erfülle mit göttlichem Licht und Leben. Laß die süßen Himmelslehren Deiner erlösenden Gnade Wurzeln fassen in unssern Herre Herre Deiner gerzen und Frucht bringen für das ewige Leben. Lehre Du uns, so sind wir recht gesehrt; besehre Du uns, so sind wir recht besehrt; heile Du uns, so sind wir wahrhaft heil. Wache uns immer mehr Dir ähnlich und verkläre uns in Dein heiliges Ebenbild.

Segne alle Kirchen und Schulen. Segne Lehrer und Schüler. Ershalte uns Dein Wort und Sakrament. Sende treue Arbeiter in Deinen Weinberg. Breite aus Dein Reich bis an die Enden der Erde, daß Gerechstigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geiste überall herrschen. Vergib uns unsere Sünden, bleibe bei uns alle Tage und Stunden unseres Lesbens, und endlich nimm uns auf in Dein ewiges himmelreich, um Deisner Liebe willen. Amen.

Unser Vater u. s. w.

Solug der Sonntagsfoule.

Bor bem Schlufgebet wird ein Lied gefungen. *

Gebet.

Allmächtiger Gott, Vater unsers Hern Jesu Christi! Wir preisen Dich, daß Du uns Deinen eingebornen Sohn geschenkt hat zur Weissheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung. Wir sind nicht wert solcher großen Gnaden und Wohltaten; aber wir bitten Dich, Du wollest unsere Sünden vergeben, und um Jesu Christi willen unser gestreuer Gott und Vater sein.

Wir danken Dir, o Gott, für Deinen gnädigen Beistand, den wir auch heute erfahren durften. Schreibe Du alles, was wir wieder aus Deinem Worte gelernt, tief in unsere Herzen. Hilf uns, Dich stetig also vor Augen und im Herzen haben, daß wir in keine Sünde willigen, noch tun wider Dein Gebot.

O Heiliger Geift, Du Lehrer, Tröster und Heiligmacher der Gläubisgen! Erleuchte uns je mehr und mehr mit Deinem göttlichen Gnadenslicht, damit wir stets wachsen in der Gnade und Erkenntnis Jesu Chrissti, und uns Deiner heilsamen Zucht fortan freiwillig unterwerfen. Hige uns nach Leib und Seele, und mache uns zu wahrhaften Kindern und Erben Gottes, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

hierauf wirb ein Schluglieb gefungen.

II.

Allmächtiger Gott, himmlischer Bater, der Du der rechte Vater bift über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, wir treten zu Dir im Namen Jesu Christi, Deines eingebornen Sohnes, in kindlicher Ehrfurcht und gewisser Zuversicht, daß Du uns um seinetwillen alles Gute geben willft und kannst.

^{*} Es ift ratsam, die Schule nicht nur bei ihrer Eröffnung und zum Schlusse, sondern auch nach der Lektion singen, — überhaupt reichlich singen zu lassen, was eine richtige Sinteilung der Zeit leicht gestattet. Die Gewohnheit etlicher Superintendenten, einen großen Teil der Schulzeit zu langen, ungesalzenen Ansprachen zu verwenden, ist ein Unzecht gegen die Lehrer sowohl, als gegen die Schüler. Richt "predigen" sollte der Superintendent, sondern unterrichten b. h. katechisieren, durch Fragen und Antworten. Deshalb sollte auch der Katechismus in keiner Sonntagsschule sehlen. Bas der Superintendent der Schule sonst mitzuteilen hat, sollte in traulicher Rede, im Konversationsstil, nicht aber in valbetischem Kanzeltone gescheben.

Wir preisen Dich, daß Du Dich uns in Deinem heiligen Worte gesoffenbaret hast als unsern Schöpfer, Erlöser und Vollender. Wir dansten Dir, daß Du uns den Weg zum ewigen Leben durch den christlichen Unterricht abermals gezeigt hast. Gib, daß wir Deinen heiligen Nasmen immer gründlicher erkennen und ihn verherrlichen durch Wort und Tat.

Bewahre und stärke uns gegen alle sündlichen Versuchungen; hilf uns, unserm eigenen Willen absagen, und Deinem allein heiligen und guten Willen freudig gehorchen; verleihe uns Kraft und Stärke, unsere bösen Lüste, Neigungen und Begierden zu überwinden, und züchtig, gerecht und gottselig zu leben. Endlich aber mache uns ewig selig im Himmel, wo wir mit den seligen Scharen Dich, den dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiligen Geist, in vollkommener Heiligkeit und Seligkeit werden schauen, lieben und loben von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Schluflieb.

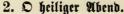
III.

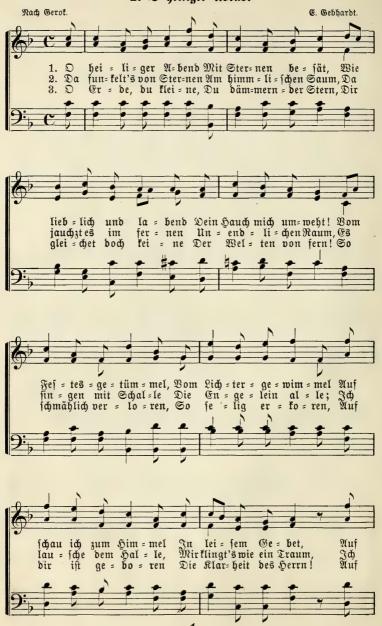
Hochgelobter Heiland Jesus Christus, Du unser göttlicher Prophet, Hoherpriester und König! Wir danken Dir für Deine große Liebe und herzliche Barmherzigkeit, welche Du je und je, aber in der vergangenen Stunde aufs neue gegen uns bewiesen hast. Du hast uns erwählet zu Deinem Volk und zu Lämmern Deiner Herde. Dafür sagen wir Dir Lob und Dank! His ins, täglich weiser und frömmer werden, damit wir unsere Eltern und Lehrer durch unser ganzes Tun und Wesen ersfreuen und Dein göttliches Wohlgefallen genießen. Schenke uns Deinen heiligen Geist, daß wir Deinen Namen stets fröhlich bekennen, mit freiem Gewissen wider alle Kreaturen herrschen. Amen.

Schluflieb.

Glockenklänge.











4. Sort ben Jubelfang und Freudenflang.





6. Chriftus, Gottes ein'ger Cohn.



8





9. 3hr Rinderlein fommet.





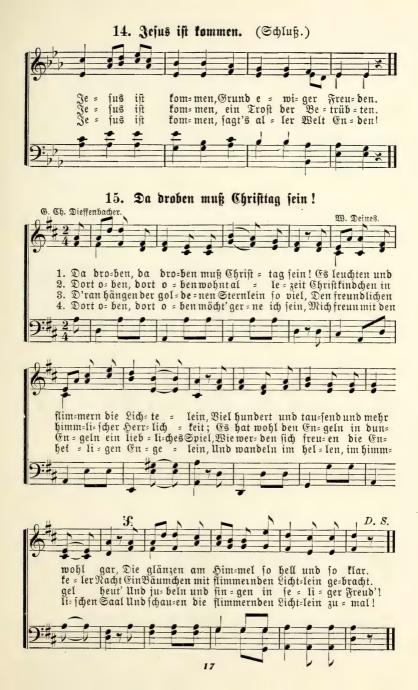
11. Stille Nacht, heil'ge Racht.













16. Sorch o Welt! (Schlug.)









17. Wo willft Du hin, weil's Abend ift. F. W. Sering. Mäßig bewegt. 1. Wo willft Du bin, weil's A = bend ift, o lieb = fter Bil-grim, 2. Es hat der Tag sich sehr ge-neigt, Die Nacht sich schon von 3. Er = leuch = te mich, daß ich die Bahn Zum Him=mel si = cher 4. Und end = lich aus der letz-ten Not hilf mir durch ei = nen pJe = su Christ? Komm', laß mich so glück = se = lig sein und fer = ne zeigt: Orum wol = lest Du, o wah = res Licht, Mich sin = ben kann, Da = mit die dunk = le Sün = ben = nacht Mich sanf = ten Tod. Herr Je = su! bleib', ich halt' dich fest: Ich •a tempo. fehr' in mei = nem Her = zen ein. Ar = men ja per = lai = sen nicht. | Hal = le = lu = ja, Hal = nicht ver-führt, noch ir = re macht. weiß, daß Du mich nicht ver = läßt. Hal = Ie = Iu = ja, Hal = Ie = Iu = le = lu = ja.



19. Wad' auf, mein Berg.







nen Ban-ben, Weil er al = le Fesselln bricht. Weisne nicht! zu blüshen, Und sein Quell er = flu = tet neu. Komm'her = bei!

fich

er =neut. Len= zes = zeit!

men-won-ne Rings bie Er = be

21. 3ch fag' es jedem, daß er lebt. Novalis. D. Solben. 1. Ich sag' 2. Ich sag' 3. Hin=un eŝ = bem, dag lebt Und auf = er = je er es je = dem, je = der fagt, Es fei = nen Meer Ber = fant bes ter das tie = fe in wird nun bei fein, Wenn al = les lebt und uns ftan = ben ift, Daß gran = den ist, Daß er Freun-den gleich, Daß bald uns = rer Mit = te tn an al = len Or = ten To = bes Graun, Und je = ber fann nun licht und hehr uns ver = lägt; Und 10 foll bie = fer Tag uns iein cres. uns ist; Daß uni = e = mig bei · er in him = mel = reich; Dag bald Das neu = e al = an Bu = kunft schau'n; Und jun = gungs = fest; Und In sei = ne je = ber ťann Gin Welt = ver = 10 foll schwebt Und wig bei Mit = te e = len Or = ten tagt Das neu = e Him mel = reich.

Žu.

=

funft schau'n.

In sei = ne Bu Gin Welt = ver = jun

licht und

nun

ier

hehr

fein







25. Der Berr ift auferstanden. Julius Sturm. Jubelnd raich. E. S. Loreng. -3. Der Herr ift auf er ftan = ben, Der Herr ift ftan -ben! { Der Mah = nungs = ruf er = tont, Der Brauft der Eri = umph = ge = fang Der ftol = ze Schar ber Fein = be, Die thu ge = ftor=ben mein = te, Und Tod hielt ihn ge = bun=ben, Er hat ihn ü = ber = wun=ben Und Blaub'gen in Die Wei = te. Und froh = bes Steas-ge- lau = te fort, Macht all ihr Werk zu = nich = und tö = net fort ge = front. Ihr Zweif=ler, gebt ihm Glau = mit Sieg Glot = ten = tlang. Wertann uns ihm ent = rei = tönt im Tuft fie gum Ge = rich = te, hie = nie = ben o = ber lagt euch ben nicht rau-ben, Der euch mit Gott ver-Unb ben Und halt, mas er ver = hei = gen, Und nim = mer mird uns Ren ? Er

By per. E S. Lorenz.

















33. Daß es auf der armen Erde. (Schluß.)



37



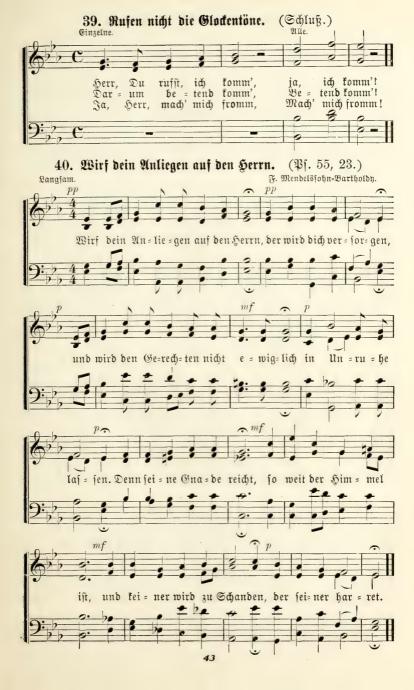






39. Rufen nicht die Glodentone.









44. 2Bas berlangft du, warum bangft bu?











49. Das verlorene Rind.









55. Gebente beines Schöpfers.



54























68. Cag' mir die heil'ge Runde.







71. Wie fonnt' ich fein bergeffen. Chriftian Gottlob Rern. Samuel Sebastian Weslen. 1. Wie könnt' ich fein ver = gef = fen, Der mein noch nie ver= 2. Wie follt' ich ihn nicht lie = ben, Der mir fo hold fich 3. Er gibt zum heil' = gen Pfan = de Mir fei = nen Leib, fein 4. Bei Freu = den und bei Schmerzen Durch=leuch= te mich Dein gaß ? Kann ich die Lieb' er = mef = sen, Da = durch mein herz ge = zeigt ? Wie je= mals ihn be = trü = ben, Der so zu mir sich Blut; hebt mich aus Nacht und Schande; Füllt mich mit him=mels= Bilb: Wie Du, o Berg ber Ber gen, Be sblu = tet haft nas ? Ich lag in bit-ternSchmer-gen: Er schafft mein Le = ben neigt ? Er, Der, an's Rreug er = ho = ben, Ge = tra = gen mei = ne mut; Will fel = ber in mir thro- nen Mit heil' = gem Gna-ben= mild! Mein Lie- ben und mein Sof = fen, Mein Dul = ben weih' ich neu; Und ftets quilltaus dem Ber = zen Ihm neu = e Lieb' und Treu! Schmach, Ruft er mir nicht von o = ben: , Komm', folge du mir nach!" fcein: Sollt'ich bei ihm nicht wohenen? In ihm nicht se = lig sein ? Dir. Lag mir die Bei-mat of = fen Und Dein Berg fur und für ! 69





74. Bei Dir, Zeju, will ich bleiben.



72



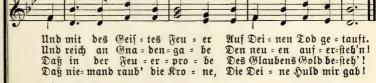






80. Berr Jeju, Dir gu leben. Ge-lobt mein Berg und Mund, 1. herr Je = fu! Dir gu le = ben 2. Berr Je = fu! Dir gu fter = ben Be=lob' ich hei = lig an. 3. herr ze = ju! tot und le = bend Ge [ob' ich, Dein zu sein; 4. herr ze = ju! bis an's En = be Sei Dumein Schilb im Strei Gei Dumein Schilb im Streit, Dir bin ich hin = ge = ge = ben Schondurch ber Tau = fe Bund; Ber mit Dir ftirbt, foll er = ben Dein himmelisch Ka = na = an. Mein Bergichlägt freu= be = be = bend Nur Dir, nur Dir al = lein. Dag mir fein geind ent= men = be Der Gee = len Ge = lig-feit. fo teu = er Mit Dei = nem Blut er = fauft, Du hast mich ja gu Gra = be Den al = ten Men-ichen gehn, D lag mit Dir





81. Bater, Du in Simmelsauen.









85. O Bater, den dort oben. (Das Gebet bes Berrn.) Bulpius. Ba = ter, Die fel' = Scha= 1. ben bort o = ben gen Le = ben Bon 2. Silf felbft, Dir un = fer nun an ganz lag Dein Reich bald tom = men, Lag uns mit Dei = 4. Dein Wil = le foll ge = fche = hen, Lag Se = uns auf Lag Ge = ber al = ler Ga = ben, uns auch heu = 6. Ber = gib uns Dein Sohn mußt' ja unf = re Schul-ben, Der Gott, vor ben Be = fah = ren Sun = ben woll' Lab lo = ben Zm Zu ho = hen Sei = lia = tum. ren er = ge = ben Dei = nes Na = mens Preis. Lag Ihm froh nen From = men ent = ge = gen geh'n. Hilf Daß wir rich = tig In fum fe = hen, ihn thun. Doch' Von Dir das täg = lich Brot. ha = ben Die Stra = fe Du, er = dul = den uni = rer Schuld: Uns Dei = Ba = ter = hand. Gr = be = wah = ren ne III Je = su mohl = ge= Dir auch un = fer Lal = len mer = ben, Bis ge = mir ihn prei = fen hei = liat fam = pfen, Die bo = fen Luf = te be = ten, chen, icheh' Dein Wil = le; In ge = ber Er = ge = bung 1111ន Wei = fe, Durch Wohlthun Dir zum fei's uni' = re auch Er = bar = men, Ber = gib uns benn, uns nou ter Da = von uns Bö = fen. lös uns non bem 211 len; nr ihm ge = bührt Dir Preis und Ruhm. Bei Dir in Dei = ner En gel Rreis. ben pfen, Da = mit auch wir rüí ge = tet steh'n. Lak uns in Dei = nem Wil = len ruh'n! Stil = le Brei = fe Et = was zu thun, o gu ter Gott! Ar = men; Bei Rran-fun = gen Ge = duld! gib uns lö = fen, Sat Je = fus $\mathfrak{a}\mathfrak{U}$ fein Blut ge = mandt.













91. Berr, wie Du willft, fo ichid's mit mir. (Schlug.)









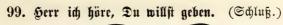




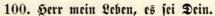














- 1. herr, mein Le = ben, es fei Dein! Lag Dir's gang 2. Rimm Dir all' mein Gut und Gelb, Dir fei's in
- 3. Nimm ben Wil = Ien, er sei Dein Und nicht lan =

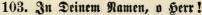






101. 36 will ftreben nach bem Leben. Ph. Fr. Hiller. Andante. ftre = ben nach dem Le = ben, Wo ich will Niw rin = gen ein = zu = brin = gen, Bis bak Mis Bor be = ru = fen 311 den Stu = fen des ei = len; bas Ber = wei = len Will iď Bringt oft Se = su, rich = te Lent' die Schrit = te, mein Be = fich = te Nur auf ftärt' bie Wenn Trit = te. ich Te bin; = lig Sält man mich, fo lauf' ich fort; ich's ge = winn'. Lam=mes Thron, Wer auch läuft und läuft schlecht. 311 bo = fen Lohn. ie = nes Riel; die Welt, fo Loct [prich mir 3u; Schwachheit fühl'. bas Wort: Fort = ge = run = gen, Bin ruft ich matt, fo ver-faumt fein Kro = nen = recht. Bas ba = hin = ten. Der trof = te Du; Dei = ne Schmähtsie mich, so Gna = be Bis Rlei = nob hin. durch = ge = drun = gen, zum Cá) nichts ba = pon. bas mag schwin=den; mill Mich aus ih = rem Spiel. führ' ge = ra = be 98











106. Berr, führe mich.













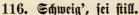


113. Auf dem Marterhügel ftarb der Berr der Welt.



















120. Dein Wille, Berr, geicheh'! C. M. von Weber, Ueberfest bon &. B. Berlemann. Arr. von S. B. Main. 1. Mein Je = sus, wie Du willft, Dein Wil = le, herr, ist mein. 2. Mein Je = sus, wie Du willft, Du bist mein hoff=nungs=stern; 3. Mein Je = sus, wie Du willft, Du machst ja al = les wohl. Lag Dei = ner Lie = bes = hand Mich ftets be = foh = len bunt- len Thrä-nen-thal, Gei mir Dein Licht nicht fern. m Bas auch die Zu-funftbringt, Dir trau' ich hoff-nungs-voll. Im Wohl-fein und im Deb', Führ' mich nach Dei= nem Rat Wenn ich hier feufs' und fleh', Bur Bei = mat in ber Boh'. Du ho = reft mein Ge = bet, 3ch pilg' = re froh = lich fort Rit. ftets fpre= den fann: Dein Wil-le, Berr, ge = fcheh'! Dak idh Du hast einst ge-weint: Dein Wil-le, Gerr, ge = icheh'! Le = ben und im Tod Dein Wil-le, Gerr, ge = scheh'! Auch Du







124. Weld' füße Worte.























135. Gin trautes Wort mit Refu.





137. Das ift unbeidreiblich.

Rif. Lubw. v. Bingenborf, 1700-1760. Ruhig. Soh. Abr. Beter Schulg. un = be-fchreib-lich, Wie und Je = fus liebt, iii 2. Herr und Gott ber Dei = nen, Fan = ge heu = te an! 3. Mach' zu Dei = nem Tem = pel Un = jern Leib be = reit, 4. Un = frer Ball-fahrt Stun-ben Bei = li = ge nur Dir! un = glaub= lich, Wie man ihn Unb ift be-trübt un = fer Bei = nen, Beil man fonft nichts fann. Berr, nach bem E = rem = pel Dei = ner Menich-lich-feit; Mach' uns Dei = ne Bun =ben, Lamm, zur Ehr' und Bier! Thun's boch gu = te Rin = ber, Die fein Ber = ze feb'n, Und er = zeig' Dich gna = dig Ser = zen, die so ichwach, Beih' ihm Haupt und Glie = der, Und ver = kla = re ihn Lag Dein Bolt er = fah = ren, Wen die Sam = mel- stadt f Kräftig und langfam. Und nicht mehr wie Gun = ber Un= term Flu = che fteh'n. al = le Gun = be Schmach. Mach' uns le = big Von ber Bru = ber Den = ten und Be=muh'n! lle = ber al = ler Der Er = lof = ten Scha = ren Bei fich d'rin= nen hat.

134











144. Seilig, heilig, heilig. Nebersett nach Reginald Beber, D. D. 2. 1 u. 4 von H. C. Nott, 2. 2 u. 3 von H. Grether. John B. Dntes. 1. Sei = lia. hei = lig, hei lig, Berr Gott all = mach = = Um frnf= tall = nen Dee = 2. Sei = lig, hei = lig, hei = lig! lig! Duntele Bol = fen = bul = 3. Bei = lig, hei = lig, hei = 4. Bei = lig, hei = lig, bei = lig! Berr Gott all = mach = ichon am Mor = gen er= ichall' Dir un = fer Dich bie fel' = ge Schar, im Blut bes Lam = mes tig! Frü = he schon am Lo = bet re le Birgt vor Gun=ber = au = gen Dei = ne Ma = jef = tat und tig! Simmel, Er = be. Luft und Meer ftimmt ein gu Dei = nem Lob. Sei = lig, hei = lig, hei lig, gnä = big und all = = rein. Che = ru = bim und Se = ra = phim nei = gen sich zur Pracht; Du al = lein bist hei lig; Du nur haft die = Lob. Bei = lig, bei = lig, lig, hei gnä = dig und all = = Du, Drei= ein' = ger, ber Du warst und Bist em' = ger herr und Gott. mäch = tig Dir, ber Du warp und E = wi = ger Lie = be, Eh e = mig = lich wirft fein. = re Fül = le Lau = ter = feit und Macht. mäch = tig Bift Du, Drei= ein' = ger, em' = ger Berr und Gott.



























158. Ueber ben Sternen.





Copyright 1896. German Publishing House.













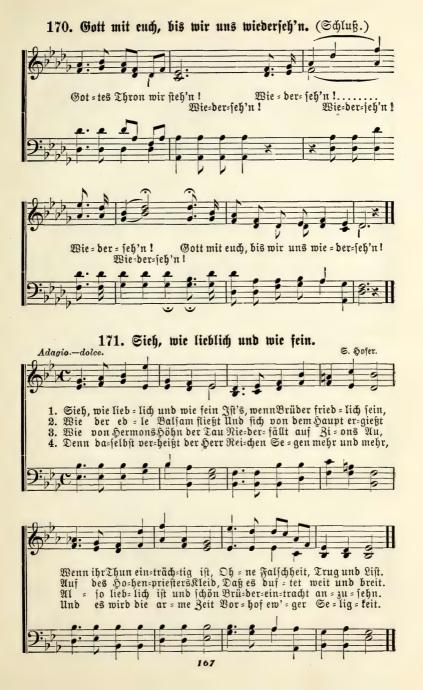




168. Was macht ihr, daß ihr weinet. C. J. Ph. Spitta. Etwas langjam. Sanft. Rarl Auguft Dreift. 1811. 1. Bas machtihr, bag ihr mei-net, Und bre = chet mir bas Berg? 2. Man reicht fich mohl bie San-be, Als foult's ge-ichie-ben fein, 3. Bas fol's len wir nun weisnen Und gar fo trausrig feh'n, 4. So fei benn die s fe Stunde Nicht fcmerem Trauser s leib, ImBerrn find wir ver = ei = net Und bleiben's al = ler = warts: Und bleibt boch oh = ne En = be 3m in = nig-ften Ber = ein; Bir fen= nen ja ben Gi=nen, Mit bem wir al = le geh'n, Rein, ei= nem neu = en Bun= be Mit un=ferm Gern ge = weiht; bet, Löst we = ber Zeit noch he Man sich zum let = ten= ge, Ge=führt von ei = ner Das Band, bas uns ver = bin = an, als fä Man sieht sich = In ei = ner Sut und Pfle = Wenn wir uns Ru un= ferm boch= ften ibn er = fo = ren piu f bet, Das mahrt in Was in bem herrn fich fin = mal, Und bleibt in glei = cher Ra Sand, Auf ei = nem fi = chern We = he Dem Berrn boch = ge In's ei = ne Gut, Sind wir uns nicht ver = lo = ren, Wie meh auch

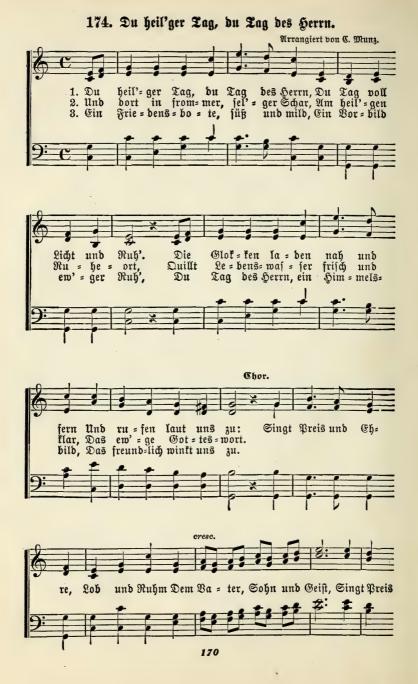
















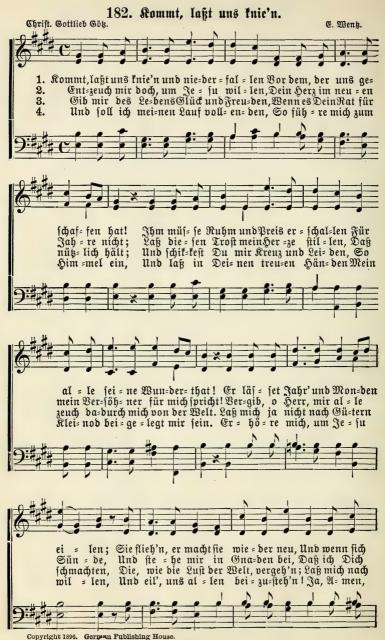








181. Jejus foll bie Lojung fein. Benjamin Schmolf, 1672-1737. 3. S. Shepherd. 1. Je = sus 2. Je = su 3. Uns' = re foll die Lo = fung fein, Da ein neu = es Je = fu Wort Goll bei Ma = me, uns in We = ge wol = len wir Nur in Re = ju Na = me 4. 211 = 1e Sor = gen, al = les Leid Soll fein Jahr er = schie = nen; Je = su Zi = on schal = len; Und so Na = me 10U al = lein oft wir an ben Ort. Da = men ge = hen; Geht uns die = fer Leit = ftern für, ver = fü = gen: Go mirb al = le Bit = ter = feit De = nen zum Pa = nie = re bie = nen, Die in sei = nem Der nach ihm ge = nannt ist, wal = len, Ma = che sei = nes So wird al = les wohl = be = ste = hen, Und durch sei = nen So = nig wer = ben muf = fen; Je = fu Ram' ift Bun = be ftehn Und auf fei = nen Un = ser Herz zum Al = les vol = ler Na = mens Ruhm Bei = lig = tum. Se = gen Gna = ben = schein fein. Wel = cher al = len Rum = mer Sonn' und Schild.









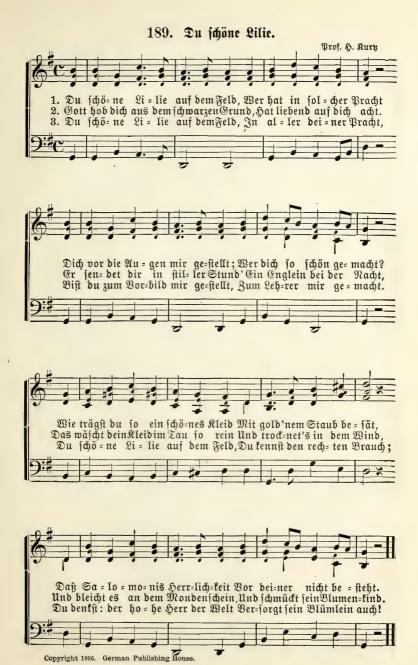


Copyright owned by E. S. Lorenz, Dayton, O.



188. O wie ift die Welt fo icon.









191. Großer Schöpfer, Berr ber Welt.

C. M. v. Weber.

Johann Cafpar Lavater.























204. Erwacht von füßem Schlummer.







208. Berr, bleib' bei uns!





209. Bleibe bei uns, benn es will Abend werden. (Schlug.) prei = set ihn hoch, Al = = le ihr Wer = fe des herrn! En = gel bes herrn, Lo = = bet und prei = fet ben herrn! An = be = ginn war, Jet = = und und im = mer = 210. Der Mbend fommt leife hernieder. Prof. S. Rury. 1. Der A = bend fommt lei = fe ber = nie = ber Auf Dorf und 2. In pur : pur = nen Glu-ten schon fin = 3. Die A = bend = glot = fen flin = fet Die Son = ne flin = gen Go lieb = lich 4. Nun herr-ichet Ru = he und Frie = ben Wohl in Wald (F3 schwei = gen Bö = ge = lein und Flur; der bro = ben bort zur Ruh'; Und am Him mel und Und fro = he Ge = be fern. te ftil = Ien Nacht. Und al = les schlum = mert hie = Lie = ber; Nur ei hört = nes man nur. Gin Stern-lein icon freundlich mir min = fet zu. schwin = gen Sid lei = se hin = auf zu bem Herrn. Nur Gott nie = ben; im Sim = mel macht.

Copyright 1896. German Publishing House.







214. Wie ift boch ber Abend fo traulich.









218. Wie fie fo fanft ruh'n.





220. 3ch faffe, Bater, Deine Sande.









220. 36 faffe, Bater, Deine Bande. (Schlug.)



222. Die Gnade unfers Berrn Jefu.









223. Gins, zwei, drei.

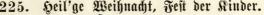


224. Es wird so hell dort in der Luft.





3 Da bliebe Keiner wohl zurüch Bei diesem Festbesuch; Ein Kindlein locket ihren Blick, Gehüllt in leinen Tuch. Chor: Singet, lobet, 2c. 4 Das Kindlein hat dir Gott geschenkt; Es ist Sein eigner Sohn. Ei! wer hat Jhn das Herz gesenkt Auf Seinem hohen Thron? Ehor: Singet, lobet, 2c.





2 himmlisch ist des Engels Klarheit Bei den hirten auf dem Feld, Denen er sich beigefellt;

Süß der sel'gen Kunde Wahrheit, Daß der Seiland, Jesus Christ, Heute Wensch geboren ist. Ja! das Christind soll allein Unsre Weihnachtsfreude sein.

3 Friede, Friede sei auf Erden, Und Gott in der Höh sei Ehr; Wohlgesallen mehr und mehr Soll den Menschentindern werden 217 Durch die Wunder-Liebesthat, Heut geschehn in Davids Stadt. Fa! das Christtind soll allein Unsre Weihnachtsfreude sein.

4 Freudig fallen wir nun nieder, Sagen unserm Heiland Dank, Ehren Ihn mit frohem Klang. Höre, Jesu, unsre Lieder; Mach die Herzen liebeheiß,

Würdig Dir zu jungen Preis; Dann wird unser Lied allein Deine Weihnachtsfreude sein.

226. Der Chriftbaum ift der iconfte Baum.



227. Freuet euch, ihr Menschenfinder.



228. Darf ich wieder fommen?

George Ebward Stubbs. wie = der fom = men mit der = fel = ben Schuld? fra = ge Wenn ich dich fo und ich feh' Dich an, end = lich Die Ge = duld? nicht ver = lo = ren hat Dein Her = ze fich mir auf = ge = than! Ist denn Dei = ne Gna = täg = lich De al = so Lie = be, nichts als Lie = Бе เโt's die mich um = fängt, Dag Du willft ber = ge ben Auch so oft ei = ne Lie = be, wie kein Mensch

By permission, Novello, Ewer & Co. "The Hymnal for Schools."

229. Gin Schäflein von der Baiden.





231. 3d weiß, an wen ich glaube.



232. Der Freund dem Reiner gleich.

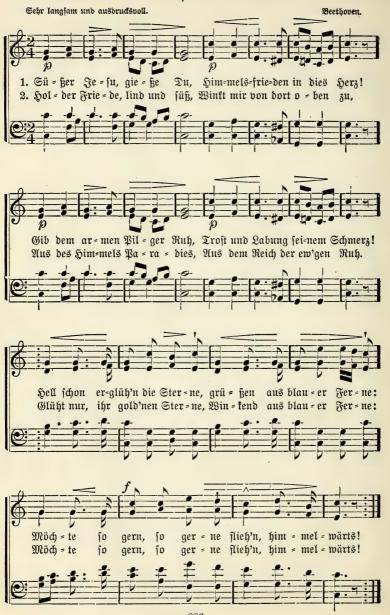


233. Lieber Bater, hoch im Simmel.



- 2 Meine Sonn ist Deine Enade Und Dein Wort der Himmelsthau,
 - Der mich nähret und erquicket Gleich der Blume auf der Au.
- 3 Alles haft Du ja in Händen Und Du weißt, was mir gebricht; O so gib aus Deiner Fülle, Gib mir, Herr, von Deinem Licht.
- 4 Mög Dein Geist mich stets regieren, Lehre mich gehorsam sein; Führe mich auf Deinen Wegen, Serr, in Deinen Himmel ein.

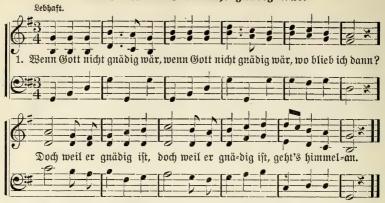
234. Suger Jefu, gieße Du.



235. Wir loben und preisen den Ramen des Gerrn.



236. Wenn Gott nicht gnädig wär.



- 2 Herr Gott, wir danken dir :,: Für deine Enad, Die uns durch deinen Sohn :,: Leicht macht den Pfad.
- en dir :: 3 O fähen wir nur treu :: Auf ihn allein, Sohn :: Dann würd auch allezeit :: Er bei uns sein.
 - 4 Er gab den Tröster uns, :,: Den Heilgen Geist, Der in die Wahrheit führt: :,: Gott sei gepreist!



238. Mein Bater, der im himmel wohnt.







239. Ja, wir fommen, theurer Jefus.



240. Wir find fleine Rinder!



241. Der beste Freund ift in dem himmel.



242. Sonne der Gerechtigkeit.

3 Er ließ fich felber für mich toten,

Drum hab ich's immer 2c.

Er steht mir bei in allen Nöthen Und spricht für meine Sache gut.

Bergoß für mich Sein theures Blut;

2 Die Menschen find wie eine Wiege,

Doch Seine Tren mich nie verläßt.

Mein Jesus stehet felsenfest;

Und ob ich gleich darnieder liege,

Drum hab ich's immer 2c.



242 Sonne der Gerechtigkeit. (Schluß.)



243. Lieber Berr Jeju Chrift.



244. Der himmel ift blau.





245. Gott ift die Liebe. (Schluß.)



246. Beil ich Jefu Schäflein bin.



247. 3m himmel, im himmel ift Freude fo viel.





249. 36 bin ein Rindlein, arm und flein.



251. Wenn ich ein Böglein war.



252. Auf einem Berg ein Baumlein ftand. (Schluß.)



253. Es geht durch alle Lande.



254. Rleine Buge fonnen finden.



254. Rleine Bufe fonnen finden, (Schluß.)



255. Wie lieblich ift's hienieden. (Bereinslied.)

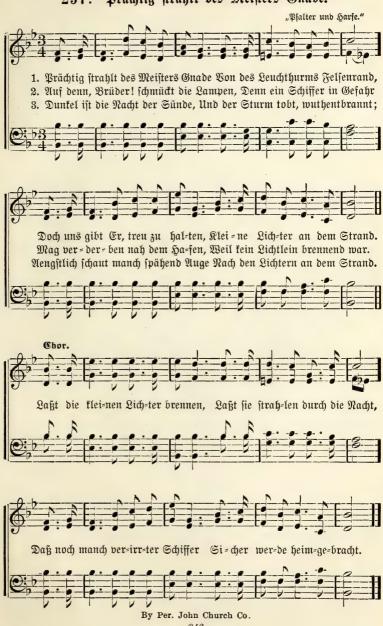


256. Das ift schöner, als Gott dienen.



242

257. Brächtig ftrahlt des Meifters Gnade.



258. Wo findet die Seele die Beimath, die Ruh.









245

2 Du gingst, o Fesu, unser Haupt, Durch Leiden himmelan, Und führest Feden, der da glaubt, Mit Dir die gleiche Bahn. Wohlan, so nimm uns allzugleich Zum Theil am Leiden und am Reich; Führ uns durch Deines Todes Thor Sammt Deiner Sach zum Licht empor, Zum Licht empor,

B. 1, 2, G. Preiswert. B. 3, Baremba.

Durch Racht zum Licht empor.

3 Du starbst ja selbst als Weizenkorn Und sankest in das Grab; Belebe denn, o Lebensborn, Die Welt, die Gott Dir gab. Send Boten aus in jedes Land, Das bald Dein Name werd bekannt, Dein Name voller Seligkeit; Auch wir stehn Dir zum Dienst bereit

In Kampf und Streit,

Bum Dienst in Kampf und Streit.

260. O Sonntagsichule, schöner Ort.



260. O Sonntagsichule, ichoner Ort.



Wels des Beils, o öffne Dich.



2 Alle Werke, die ich that, Das Gesetz verurtheilt hat. Strebt ich auch dem Guten nach, Eifrig, weinend Racht und Tag, Du allein und Deine huld Sühnt der Sünden große Schuld.

3 Arm und schuldig, wie ich bin, Werf ich vor dem Kreuz mich bin, Blog,—o Berr, gib Rleider mir;

Schwach,—die Kraft kommt nur von Dir; Schwarz,—bei Dir der Brunnen rinnt, Der die Flecken von mir nimmt.

4 In des Lebens Rampf und Noth, Wenn mich einst erfaßt der Tod, Wenn vor Deinen Richterthron Ich gestellt bin, Gottessohn, Fels des Heils, dann bitte ich: Thu Dich auf und berge mich!

247

262. Lieder gib mir, fuße Lieder.



262. Lieder gib mir, fuße Lieder. (Schluß.)



263. Böglein im hohen Baum.



264. O du munderfel'ge Frühlingszeit!



264. O du munderfel'ge Frühlingszeit. (Schluß.)



265. Wer hat die Blumen nur erdacht.

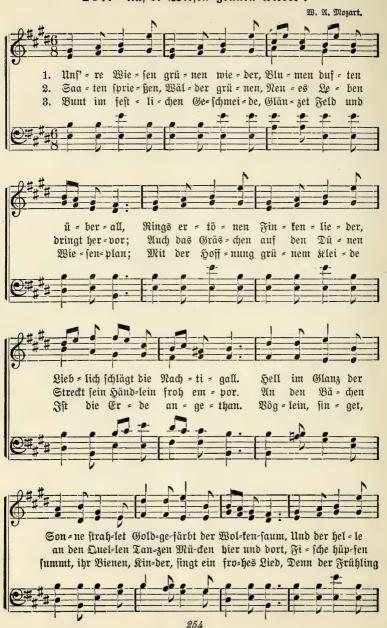


266. Blumengebet.





267. Unf're Wiefen grünen wieder !



267. Unf're Wiesen grünen wieder! (Schluß.)



268. Gottes Gruß, ja Gottes Grug.



269. Der Frühling fehret wieder.





271. Rommt her und lagt uns hören.





- 1. Kommt her und lagt uns hö = ren Die Bo-gel durch den Wald,
- 2. Sie fin = gen oh = ne Sor = gen, Sind freu-dig, den-ten nicht,
- 3. Sie trach-ten nicht nach Scha = gen Durch Sor-ge, Muh und Streit;
- 4. Ihr Tisch ift stets ge = de = det, Sie sind gar wohlge = muth,





Wie sie den Schöpfer eh = ren; Daß Berg und Thal er-schallt. Ob ih = nen auch am Mor = gen Dies o = der Das ge = bricht. Der Wald ist ihr Er = gö = zen, Die Fe-dern sind ihr Kleid. Weil 1e = des, was ihm schme = cet, Hat, so viel Noth ihm thut.





Wie sie den Schöpfer eh = ren, Daß Berg und Thal er-schallt. Ob ih-nen auch am Wor = gen Dies o = der Das ge = bricht. Der Wald ist ihr Er = gö = zen, Die Fesdern sind ihr Kleid. Weil je = des, was ihm schme = cket, Hat, so viel Noth ihm thut.



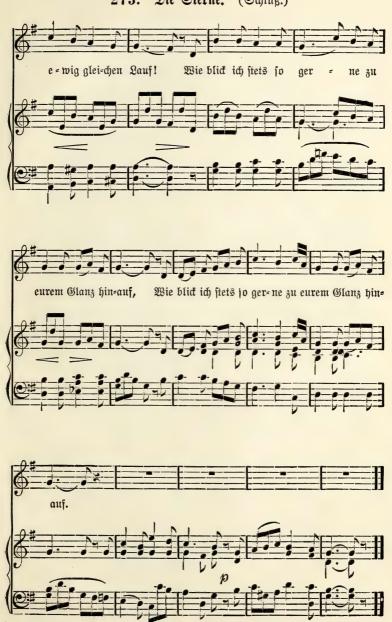
272. Beift du, wie viel Sterne ftehen.



273. Die Sterne!



273. Die Sterne. (Schluß.)



261

Sachregister.

Weihnachtslieber.	Einladung, Ermahnung und Er=
Auf Bethlems stillen Auen 12 Christus, Gottes ein'ger Sohn 6 Da droben muß Christug sein 15 Der Christbaum ist d. schönste 226 Die Englein verlassen im 8 Es wird so hell dort in der . 224 Freuet euch ihr Menschentinder227 Heilge Weihnacht, Fest der . 225 Horch o Welt!	Bift du fern auch von. 42 Darf ich wieder fommen? 223 Das verlorene Kind. 49 Der Glocentuf. 37 Die Blumen und das Laub. 58 Du flagst und fühlest die. 43 Es ist ein sel'ges Leben. 54 Freiheit, die ich meine. 35 Sürchte dich nucht. 36 Gedenke deines Schöpfers. 55 Glöcklein hell vom Turme da. 41 Gott sprach zu dir. 46 Kabt ihr nimmer noch erfahren 53 hr Kinder, lernt von Anfang 48 Rehre wieder. 47 Laß dich nur nichts dauern. 45 Meinen Heiland seh; ich gehen 50 Mein Kamerad. 38 Eonnenschein auf des Bruders 56 Unter Jesu Kreuze ist Ruh'. 59 Vertraue ihm. 57 Was wellangst du, warum. 44 Was willst du sorgen. 51 Wirf dein Anliegen auf den 40 Wirf Sorgen und Schmerz. 52
Fesus lebt! Frohlockend sing'. 18	Heilsverlangen und Herzens=
Lenzeszeit, weit und breit20 Ostergruß23	übergabe.
Wach auf, mein Herztehung 22 Wach auf, mein Herz 19 Willfommen, Heber Oftertag. 24 Wo willst du hin, weil's Abend 17	Bei Dir, Jesu, will ich bleiben 74 Bei Dir, o Gotteslamm 65 Bleibe bei uns, o Herr Jesu. 61 Dir, o Jesu, heil der Sinder. 89 Du nur bijt mein Gesang 102 Ein Fremdling auf Erden 96
Himmelfahrtslieder.	Ein reines Herz, Herr, schaff' 77 Fels des Heils
Der Siegesfürst30 Gen Himmel aufgefahren ist. 31	Gotteslamm 60
Pfingstlieder.	Gott, ich trete hin und bete. 84 Größer Immanuel 105
Daß es auf der armen Erde 33 Geist vom Bater, taue, taue 34 Geist vom Bater u. vom Sohn 32	Serr, bliet' auf mich, ein 88 Herr, führe mich 106 Herr, ich höre, Du willst geben 99 Herr Jesu Christ, Dein teures 62

Herr Jesu, Dir leb' ich.... 92 Hoffen, wo man gar nichts. 125

No.

herr Jesu, Dir zu leben 80	Ich weiß, an wen ich glaube. 231
Sett Sell, Dit zu tebell	Sesus ist der Kern der Schrift. 128
herr, mein Leben, es sei Dein. 100	
Herr, wie Du willst, so schick's 91	Jesus ist mein A und D127
Sier ist mein Herz 66	Köstlich ist's, dem Herrn121
Ich bete an die Macht der Liebe 83	Lange ging ich in der Irre126
Ich will streben nach dem Leben 101	Mein Heiland ift mein 107
In Deinem Namen, o Herr. 103	Mein Jesus ist mein Leben. 122
Jesu, aus Lieb' konnt'st Du 70	Mein Vilgergang ist schwer 114
Jesu, Heiland, steure Du 98	Mir ist Erbarmung123
Jesu, meine Wunden 63	Mäher, mein Gott, zu Dir140
	Pres Or a Game 124
Jesus, Heiland meiner Seele!. 75	Nur Du, o Herr
Lieber Vater, hoch im Himmel.233	D Jesu Name
Wein Gott, das Herz ich bringe 78	Schweig', sei still116
Du Liebe meiner Liebe 87	Selig, wer mit Recht kann. 131
D Herr, der Mut entsinket mir 93	Welch süße Worte124
D herr, versammelt jind wir. 104	Wenn Christus, der Herr, zum.118
D mein Jesu, reich an Gnaden 86	Wenn Gottes Winde wehen 133
O Tag, so schwarz und trübe. 69	Wie mit grimm'gem 136
D Tag, so schwarz und trübe. 69 D Vater, den dort oben 85	Wie mahl ift min a Grann's San 115
Ess' min Sie heil'es Ourse 60	Wie wohl ist mir, o Freund der 115
Sag' mir die heil'ge Kunde 68	Wohin
Seliger Friede 95	Wort des Lebens, lautre132
Sicher in Jesu Armen 97	Anbetung und Lob Gottes.
Sie ist da, die schöne Stunde. 82	thousang and the Courter
Sonne der Gerechtigkeit 242	Danket dem Herrn 149
So nimm benn meine Sande. 67	Danket dem Schöpfer 154
So wie ich bin 94	Du tust des Himmels Fenster. 148
Either Coly giona Du 921	Prichaffirst Dr. Prinst San 115
Süßer Fesu, gieße Du234 Feyres Mort gus Gottes 90	Friedefürst, du Fürst der 145
Leures Wort aus Gottes 90	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153
Vater, Dich hab' ich gefunden. 76	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153. Großer Gott, wir loben Dich. 151
Bater, Dich hab' ich gefunden. 76 Bater, Du in Himmelsauen. 81	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig, 144
Leutes Wort aus Gottes 90 Bater, Dich hab' ich gefunden . 76 Bater, Du in Himmelsauen 81 Berlah mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig, 144 Ich lobe Dich
Leutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Leutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Leutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig, 144 Hof lobe Dich 150 Last Jehobah uns erheben. 146 Lobt froh den Herrn 147
Veutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlag mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen . 71	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Veutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlag mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen . 71	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Heilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Heilig, heilig, heilig, 150 Laßt Jehovah uns erheben 146 Lobt froh den Herrn 147 D daß ich taufend Jungen 152 Starfer Herr Zebaoth 143 Was ift schöner als Gott dienen256 Blide in's Fenseits. Es ift noch eine Ruh' 160 Heingehen, selig werden 157 Mm Himmel, wo mem Heilandlish Mein Hoffen steht zum Himmel161 D Ewigkeit, o Ewigkeit 155
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Heilig, heilig, heilig, 150 Laßt Jehovah uns erheben 146 Lobt froh den Herrn 147 D daß ich taufend Jungen 152 Starfer Herr Zebaoth 143 Was ift schöner als Gott dienen256 Blide in's Fenseits. Es ift noch eine Ruh' 160 Heingehen, selig werden 157 Mm Himmel, wo mem Heilandlish Mein Hoffen steht zum Himmel161 D Ewigkeit, o Ewigkeit 155
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Zch lobe Dich
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Zch lobe Dich
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen 71 Ju Dir, Gefreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Auf dem Warterhügel starb der 113 Das ist undeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der ewige Stern 141 Der Freund dem feiner gleich 232 Der herr mein Hirte und ich 111 Du guter Hirt' auf Jions 110 Durch manche Länderstreden 122	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes . 90 Vater, Dich hab' ich gefunden . 76 Vater, Du in Himmelsauen . 81 Verlaß mich nicht	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen 71 Vu Dir, Gekreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Unf dem Marterhügel starb der 113 Das ist undeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der ewige Stern 141 Der Freund dem keiner gleich 232 Der herr mein Hirte und ich 111 Du guter Hirt' auf Jions 110 Durch manche Länderstrecken 112 Einen gold'nen Banderstab 139 Ein Ort ist mir gar lieb und 129	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie fönnt' ich fein bergessen 71 Vu Dir, Gekreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Uuf dem Marterhügel starb der 113 Das ist unbeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der Freund dem feiner gleich 232 Der herr mein Hirte und ich 111 Du guter Hirt' auf Jions 110 Durch manche Länderstrecken 122 Einen gold'nen Wanderstab 139 Ein Ort ist mir gar lieb und 139 Ein drift mir gar lieb und 139 Ein drift mir gar lieb und 139 Ein trautes Wort mit Jesu 135	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Jehl lobe Dich
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen 71 Ju Dir, Gekreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Auf dem Marterhügel starb der 113 Das ist undeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der ewige Stern 141 Der Freund dem keiner gleich 232 Der Herr mich bem keiner gleich 232 Der Kreund dem keiner gleich 232 Der gerr mein Hirte und ich 111 Du guter Hirt auf Jions 110 Durch manche Länderstrecken 122 Einen gold nen Wanderstrecken 139 Ein Ort ist mir gar lieb und 129 Ein trautes Wort mit Jesu 135 Er führet mich 108	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Jehl lobe Dich
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen 71 Ju Dir, Gekreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Auf dem Warterhügel starb der 113 Das ist undeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der greund dem feiner gleich 232 Der herte Freund dem feiner gleich 232 Der hert wein hirt und ich 111 Du guter Hirt' auf Jions 110 Durch manche Länderstrecken 122 Einen gold nen Wanderstrecken 139 Ein Ort ist mir gar lieb und 129 Ein trautes Wort mit Jesu 135 Er führet mich 108 Es ist in keinem andern Heil 108	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 zeilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen 71 Ju Dir, Gekreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Auf dem Warterhügel starb der 113 Das ist undeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der greund dem feiner gleich 232 Der herte Freund dem feiner gleich 232 Der hert wein hirt und ich 111 Du guter Hirt' auf Jions 110 Durch manche Länderstrecken 122 Einen gold nen Wanderstrecken 139 Ein Ort ist mir gar lieb und 129 Ein trautes Wort mit Jesu 135 Er führet mich 108 Es ist in keinem andern Heil 108	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 zeilig, heilig, heilig,
Teutes Wort aus Gottes 90 Vater, Dich hab' ich gefunden 76 Vater, Du in Himmelsauen 81 Verlaß mich nicht 73 Vor meines Herzens König 79 Wenn alle untreu werden 72 Wie könnt' ich sein vergessen 71 Ju Dir, Gekreuzigter! 64 Glaubens und Heilslieder. Allerschönster Menschensohn 138 Auf dem Marterhügel starb der 113 Das ist undeschreiblich 137 Dein Wille, Herr, gescheh' 120 Der beste Freund ist in dem 241 Der ewige Stern 141 Der Freund dem keiner gleich 232 Der Herr mich bem keiner gleich 232 Der Kreund dem keiner gleich 232 Der gerr mein Hirte und ich 111 Du guter Hirt auf Jions 110 Durch manche Länderstrecken 122 Einen gold nen Wanderstrecken 139 Ein Ort ist mir gar lieb und 129 Ein trautes Wort mit Jesu 135 Er führet mich 108	Geheimnisvoll in tiefer Nacht. 153 Großer Gott, wir loben Dich. 151 Deilig, heilig, heilig, 144 Jehl lobe Dich

Sonne der Gerechtigkeit 242	Jahreszeiten und Naturlieder.
Von Grönlands Eisgestaden. 166	Blümelein, o Blümelein. 200 Blumengebet
Vorwärts, Christi Streiter162	Das Wetter zieht hernieder. 198
Gemeinschaft der Heiligen.	Der Frühling kehrt wieder. 269
Gesegnet sei das Band169	Der Mai ist gekommen
Gott mit euch, bis wir uns170	Du Bächlein, silberhell und 202
Sieh', wie lieblich und wie fein171 Was macht ihr, daß ihr weinet168	Du schöne Lilie
Wie bringt uns doch das172	Freuet euch der schönen Erde 194 Frühlings = Wonne 186
Wie lieblich ist's hienieden255	Geh' aus, mein Herz, und suche 195
Sonntagslieder.	Gottes Gruß, ja Gottes Gruß. 268
Du heil'ger Tag, du Tag des. 174	Großer Schöpfer, Herr der191 Hör' ich euch wieder187
Cottesstille, Sonntagsfrühe175	Ich geh' durch einen grasgrün. 196
Halleluja, schöner Morgen173	Rommt her und laßt uns hören271
Ich trat zur Sabbatstunde176 D sehet doch, wie heute177	Lieder gib uns, füße Lieder. 262
D wie ist es schön270	O du wunderselge Frühling 3.264 O seht auf leisen Flügeln185
Lieder für die Kleinen.	D wie ist die Welt so schön 188
	Unfre Wiesen grünen 267 Viel tausend Sterne 273
Auf einem Berg ein Bäumlein.251 Aus dem Himmel ferne250	Vöglein im hohen Baum263
Der Himmel ist blau244	Weißt du, wie viel Sterne. 272
Ein Schäflein von der Waiden. 229	Wer hat die Blumen nur265 Wer hat die schönsten Schäfchen199
Eins, zwei, drei	Wie ist doch die Erde so schön. 197
Es geht durch alle Lande253 Gott ist die Liebe245	Winterlied
Seiland, liebster Seiland!230	
Ich bin ein Kindlein, arm und.249 Im Himmel, im Himmel ift. 247	Morgen= und Abendlieder.
Co min famman tannan Cafe 020	
Su, wit willinen, tentet Sem. 259	Abendgebet
Ja, wir hommen, teurer Jesu 239 Kleine Füße können finden . 254 Rieher Serr Jesu Christ	Abend wird es wieder213 Bleibe bei uns, denn es will.209
Lieber Herr Jesu Christ243	Abend wird es wieder213 Bleibe bei uns, denn es will.209 Den Heiland im Herzen206
Lieber Herr Jesu Chrift 243 Mein Vater, der im Himmel 238 Weil ich Jesu Schäflein bin 245	Abend wird es wieder
Lieber Herr Jesu Christ	Abend wird es wieder
Lieber Herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Weil ich Jesu Schässein bin. 245 Wenn Gott nicht znädig wär. 236 Wenn ich ein Böglein wär. 251 Wie gut muß doch der Heiland. 237	Abend wird es wieder
Rieber Herr Jesu Christ	Albend wird es wieder
Lieber Herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Weil ich Jesu Schässein bin. 245 Wenn Gott nicht znädig wär. 236 Wenn ich ein Böglein wär. 251 Wie gut muß doch der Heiland. 237	Albend wird es wieder
Rieber Herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Weil ich Jesu Schässein din. 245 Wenn Gott nicht gnädig wär. 236 Wenn ich ein Vöglein wär. 251 Wie gut muß doch der Heiland. 237 Wir loben und preisen den . 235 Wir sind kleine Kinder 240	Abend wird es wieder
Rieber Herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Weil ich Jesu Schäflein din. 245 Wenn Gott nicht gnädig wär. 236 Wenn ich ein Vöglein wär. 251 Wie gut muß doch der Heiland. 237 Wir loben und preisen den . 235 Wir sind kleine Kinder 240 Wir wollen immer fröhlich sein248 Vaterlandslieder.	Abend wird es wieder
Lieber Herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Beil ich Jesu Schässeil ich Jesu Schässeil ich Jesu Schässein bin. 245 Benn Icht nicht znädig wär 236 Benn ich ein Vöglein wär. 251 Bie gut muß doch der Heiland. 237 Bir loben und preisen den . 235 Bir sind kleine Kinder 240 Bir wollen immer fröhlich sein248 Baterlandslieder. Beschirm' uns Herr, bleib' 179	Abend wird es wieder
Lieber herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Weil ich Jesu Schäflein bin. 245 Wenn Gott nicht gnädig wär. 236 Wenn ich ein Vöglein wär. 251 Wie gut muß doch der Heiland. 237 Wir loben und preisen den . 235 Wir sind kleine Kinder 240 Wir wollen immer fröhlich sein248	Abend wird es wieder
Lieber Herr Jesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Beil ich Jesu Schässein bin. 245 Benn Gott nicht znädig wär 236 Benn ich ein Böglein wär. 251 Bie gut muß doch der Heiland. 237 Bir loben und preisen den . 235 Bir sind kleine Kinder 240 Bir wollen immer fröhlich sein248 Baterlandslieder. Beschirm uns Herr, bleib	Abend wird es wieder
Lieber Herr Fesu Christ 243 Mein Vater, der im Himmel 238 Weil ich Jesu Schässein din 245 Wenn Gott nicht gnädig wär 236 Wenn ich ein Böglein wär 251 Wie gut muß doch der Heiland 237 Wir loben und preisen den 235 Wir sind kleine Kinder 240 Wir wollen immer fröhlich sein248 Vaterlandslieder. Beschirm' uns Herr, bleib' 179 Gott unsrer Bäter, dessen 180 Jahreswechsel. Das Fahr ist nun zu Ende 183	Abend wird es wieder
Lieber Herr Fesu Christ. 243 Mein Vater, der im Himmel. 238 Beil ich Fesu Schässeil ich Fesu Schässein bin. 245 Benn Gott nicht gnädig wär 236 Benn ich ein Böglein wär. 251 Bie gut muß doch der Heiland. 237 Bir loben und preisen den . 235 Bir sind kleine Kinder 240 Bir wollen immer fröhlich sein248 Baterlandslieder. Beschirm' uns Herr bleib' 179 Gott unser Bäter, dessen 180 Fahreswechsel. Das Jahr ist nun zu Ende 183 Jesus soll die Losung sein	Albend wird es wieder
Lieber Herr Jesu Christ 243 Mein Vater, der im Himmel 238 Weil ich Jesu Schässein din 245 Wenn Gott nicht gnädig wär 236 Wenn ich ein Böglein wär 251 Wie gut muß doch der Heiland 237 Wir loben und preisen den 235 Wir sind kleine Kinder 240 Wir wollen immer fröhlich sein248 Vaterlandslieder. Beschirm' uns Herr, bleib' 179 Gott unsrer Käter, dessen 180 Jahreswechsel. Das Jahr ist nun zu Ende 183	Abend wird es wieder

Alphabetisches Register.

No.	No.
Abend wird es wieder213 Ach bleib' mit Deiner Enade221 Allerschönster Menschensohn .138 Auf Bethlems stillen Auen12 Auf dem Marterhügel starb der113 Auf einem Berg ein Bäumlein.252 Auferstanden, Auferstanden26 Auf, singt ein neues Lied167 Aus dem Himmel serne250	Dir, o Jesu, Seil der Sünder 89 Du Bächlein, silberhell u. klar202 Du guter Hirt auf Jions Auen110 Du heil'ger Tag, du Tag des 1.74 Du klagit und fühlest die 43 Du nur bist mein Gesang 102 Durch manche Länderstrecken . 112 Du schöne Lilie
Bei Dir, Jesu, will ich bleiben 74 Bei Dir, o Gotteslamm. 65 Beschirm' uns, Herr, bleib'. 179 Bist du fern auch v. Bekannten 42 Bleibe bei uns, benn es will. 209 Bleibe bei uns, o Herr Jesu. 61 Blümelein, o Blümelein. 200 Blumengebet. 266	Einen gold'nen Wanderstab. 139 Ein Freund dem keiner gleicht232 Ein Ort ist mir gar lieb und 129 Ein reines Herz, Herr, schaff' 77 Ein Schässein von der Waiden.229 Ein trautes Wort mit Jesu. 135 Eins, zwei, drei
Chriftus, Gottes ein'ger Sohn 6 Da droben, da droben muß. 15 Danket dem Herrn	Es geht durch alle Lande253 Es ist ein sel'ges Leben54 Es ist in keinem andern Heil. 109 Es ist noch eine Ruh'160 Es strahlt durch's Erdendunkel141 Es wird so hell dort in der Luft224
Das Jahr ist nun zu Ende. 183 Das Wetter zieht hernieder. 198 Daß es auf der armen Erde. 33 Den Heiland im Herzen. 206 Der Übend kommt leise. 210 Der beste Freund ist in dem 241 Der Christdaum ist der schönste226 Der Freund dem keiner gleicht232	Fels des Heils
Der Frühling fehrt wieder .269 Der Herr ift auferstanden . 25 Der Herr mein Hite und ich .111 Der Himmel ist blau .244 Der Kirchgang270 Der Mai ist gekommen . 193 Die Blumen und das Laub58 Die Englein verlassen im	Gebenke beines Schöpfers55 Geh' aus, mein Herz, und suche195 Geheimnisvoll in tiefer Nacht.153 Geist vom Vater, taue, taue. 34 Geist vom Vater und v. Sohn 32 Gen Himmel aufgefahren ist. 31 Gesegnet sei das Band169 Glaubst du die Blümchen266 Glöcklein hell vom Turme da.41 Gottes Gruß, ja Gottes Gruß268 Cotteslamm60 Gottesstülle, Sonntagsfrühe175
Die Sterne funkeln212	Gott, ich trete hin und bete. 84

No.	No.
Gott ist die Liebe245	Ja wir kommen, teurer Jesus 239
Gott mit euch, bis wir uns170	Fauchzet, ihr Himmel 7 Jesu, aus Lieb' konnt'st Du. 70
Gott sprach zu dir 46	Jesu, aus Lieb' konnt'st Du 70
Gott unsrer Väter, dessen Hand178	Jesu, Heiland, steure Du98
Großer Gott, wir loben Dich. 151	Jeju, meine Wunden 63
Großer Immanuel105	Jesus, Beiland meiner Seele 75
Großer Schöpfer, Herr der. 191	Jesus ist der Kern der Schrift. 128
Groß ist die Schuld64	Jesus ist kommen 14
	Jefus ift mein A und D 127
Habt ihr nimmer noch erfahren53	Jesus lebt! Frohlockend sing'. 18
Halleluja, Halleluja 27	Jesus soll die Losung sein 181
Šalleluja, schöner Morgen 173	to the column length in
Şeil dir, mein Vaterland180	Rehre wieder 47
Šeiland liehster Seiland 230	Rleine Füße können finden 181
Heiland, liebster Heiland230 Heil'ge Weihnacht Fest der. 225	Komm' heim, komm' heim, O. 49
Seilig, heilig, heilig144	Kommt her und laßt uns hören 271
Heimgehen, selig werden 157	Kommt, lagt uns knie'n182
Heraus, heraus aus Nacht 37	Köstlich ist's dem Herrn121
Gann blaib' hai une mugi 908	overland the section of the contraction of the cont
Herr, bleib' bei uns208 Herr, blid' auf mich, ein88	Lange ging ich in der Frre 126
Herr, führe mich106	Lag dich nur nichts dauern45
Herr, ich höre, Dit willst geben. 99	Last Jehovah uns erheben146
Sett, My yote, Du will geven. 33	Lenzeszeit, weit und breit 20
Herr Jeju Christ, Dein teures 62 Herr Jeju, Dir leb' ich 92 Herr Jeju, Dir zu leben 80	Lieber Herr Jesu Chrift248
Gann Gafre Din an Jahan 80	Lieber Vater hoch im Himmel. 223
Sert Jeju, Dit zu teven 00	Lieder, gib mir füße Lieder. 262
Herr, mein Leben, es sei Dein 100	Lobt den Herrn, lobt den 208
Herr, wir Du willst, so schick's. 91	Lobt froh den Herrn147
Herr, zu Dir will ich mich119	2001 flots bent Helling141
Herz, du hast viel geweinet. 216 Hier ist mein Herz. 66	Meinen Heiland seh' ich geh'n. 50
S 100 1/4 11101111 S 0.00() 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Wain Gatt Soa Gara it hims 70
Hier, wo Gram und Schmerzen 56	Mein Gott, das Herz ich bringe 78 Mein Heiland ist mein107
Hoffen, wo man gar nichts 125	Wein Settund of mem 107
Hoher Fremdling, der zur 96	Mein Hoffen steht zum Himmel161
Horch o Welt	Mein Jesus ist mein Leben 122 Mein Jesus, wie Du willst 120 Mein Pilgergang ist schwer 114
Sor in eun mieder	Wein Pilanama ift filmen 111
Hörst du nicht im Wiesental. 186	Wein Sugergang in Jahret. 114
Hört den Jubelsang und 4	Mein Vater der im Himmel. 238
Hört, was des Vaters Stimme215	Meister, es tobet d. Sturmwind 116
	Mir ist Erbarmung128
Ich bete an die Macht der Liebe 83	Withou main Watt an Din 110
Ich bin ein Kindlein, arm und 249 Ich fasse, Vater, Deine Hände 220 Ich geh' durch einen 196 Ich lobe Dich 150 Ich sag' es jedem, daß er lebt 21	Mäher, mein Gott, zu Dir140
Ich fasse, Bater, Deine Hände. 220	Mein, nein, nein, du38
Ich geh' durch einen 196	Nun bringen wir den Leib zur217 Nur Du, o Herr134
Ich lobe Dich	Nur mit Jesu will ich Pilger. 184
Ich sag' es jedem, daß er lebt. 21	other min Jefn win ich priger. 164
Ich trat zur Sabbatstunde176	
Ich weiß an wen ich glaube. 231	D daß ich tausend Zungen 152
Ich will streben nach dem101	O daß doch bald Dein Feuer 165
Ihr Kinderlein kommet 9	O du fröhliche10
Ihr Kinder, lernt von Anfang. 48	D du Liebe meiner Liebe87
Im Herrn entschlummert 219	O du wunderselige Frühlingsz. 264
Im Himmel, im Himmel ift 217	O Ewigkeit, o Ewigkeit 155
Im himmel, wo mein heiland 156	O Kest aller heiligen Keste13
In Deinem Namen, Jesus 205	O heiliger Abend 2
In jag es jedem, daß er lebt. 21 In trat zur Sabbatstunde 176 In weiß an wen ich glaube 231 Ich will streben nach dem 101 Ihr Kinderlein kommet 9 Ihr Kinder, Iernt von Anfang 48 Im Herrn entschlummert 219 Im Himmel, im Himmel ist 217 Im Himmel, wo mein Heiland 156 In Deinem Ramen, vesus 205 In Deinem Ramen, vesus 103	O Herr, der Mut entsinket mir 98

No.	No.
D Herr, versammelt sind wir 104	Vor meines Herzens König 79
D Jefu, heil'ges Kindelein 3	Vorwärts, Christi Streiter 162
D Jesu Name 130	, - , . ,
D mein Jesu, reich an Gnaden 86	Wach' auf, mein Herz 19
D sehet doch, wie heute 177	Was frag' ich denn, wohin ich 142
D feht, auf leisen Flügeln 185	Was ist schöner als Gott256
D Sonntagsschule, schöner Ort260	Was macht ihr, daß ihr weinet 168
D Tag der Auferstehung 22	Was verlangst du, warum 44
D Tag, so schwarz und trübe. 69	Was weinest du
D Vater, den dort oben 85	was willst du sorgen 51
D wie ist es schön	Weihnacht ist heut 1
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	Weil ich Jesu Schäflein bin. 246
Prächtig strahlt des Meisters.257	Weißt du, wie viel Sterne 272
principal design and material and a	Welch' füße Worte 124
Rufen nicht die Glockentone. 39	Wenn alle untreu werden 72
	Wenn Christus, der Herr, zum118
Sag' mir die heil'ge Kunde 68	Wenn die Abendglocken klingen211
Seliger Friede95	Wenn Gottes Winde wehen 133
Selig, wer mit Recht kann 131	Wenn Gott nicht gnädig wär. 236
Sicher in Jesu Armen 97	Wenn ich ein Vöglein wär251
Siegesfürst und Ehrenkönig 30	Wer groß ist, wer klein 5
Sieh', ich mache alles, alles neu 29	Wer hat d. schönsten Schäfchen 199
Sieh', wie lieblich und wie fein171	Wer hat die Blumen nur 265
Sie ist da, die schöne Stunde 82	Wie bringt uns doch das 172
So nimm denn meine Hände 67	Wie der Hirsch nach frischen 159
So weit, so weit die Wolken. 163	Wie gut muß doch der Heiland237
So wie ich bin 94	Wie ist doch der Abend so214
Sonne der Gerechtigkeit 242	Wie ist doch die Erde so schön 197
Starker Herr Zebaoth143	Wie fonnt' ich ruhia schlafen. 207
Stille Nacht, heil'ge Nacht 11	Wie könnt' ich sein vergessen. 71
Süßer Jesu, gieße Du234	Wie lieblich ist's hienieden. 255
	Wie mit grimm'gem136
Teures Wort aus Gottes90	Wie ruhest du so stille201
Türmen sich Wogen 36	Wie sie so sanft ruh'n218
a de la	Wie wohl ist mir, o Freund der 115
neber den Sternen158	Willkommen, Held im Streite 28
Unfre Wiesen grünen wieder. 267	Willkommen, lieber Oftertag 24
Unter Jesu Areuz ist Ruh' 59	Wirf dein Anliegen auf den. 40
	Wirf Sorgen und Schmerz 52
Vater, Dich hab' ich gefunden. 76	Wir loben und preisen den. 235
Vater, Du in Himmelsauen 81	Wir pflügen und wir streuen. 190
Verlaß mit nicht	Wir sind kleine Kinder 240
Vertraue ihm	Wir wollen immer fröhlich sein248
Biel tausend Sterne273	Wort des Lebens, lautre132
Vöglein im hohen Baum263	Wo findet die Seele die Heimat258
Von Grönlands Eisgestaden 166	Wo willst du hin, weil's Abend 27







